

ראנדווירטהאפטס

מאשינען



דאסע אינד נאפעלרע שטאנד
נייטען רייטער - שטייערס -
דאקטער - קוקירטערעכלער
- שאטמאשינען, מילחען
פליגע, וויינפעסטען, נראן

אינד נעטרידעטאמאשינען זאמא אדלע
נאטיווען דעקויפטען פיר דא לאנד
וירטהאפטס.

פיערעסטע קאסען אין בולגע
טעיר אינד בעסטער קוואליטאט ביא

Emil Müller,

Budapest, V., Waitzneringstrasse 76.

צאנע

אינד געביסטע ווערען נאך דער בעסטען אטער-
קאנישען טעטאדע פערשעטיגט, פרייע ביליגס.
אויך א וויס ראטען.

J. BARNA, Budapest, Waitznergasse 24.

נשר זעלבווארענעדרעלאגע.

בעהרע טוך אנצייגע, דאס איז דא בעס-
טען נאטיווען זעלבווארען, נאטורל: וירטע
שינקען צינגען אינד פריטא סאדאטן אין בעסטער
קוואליטאט צו דען בירדעסטען אריגינאל פאבריקס-
פרייען בערענע - פאיינאויפטראגע ווערען
פראפט אייגענפירט. אכטיגסאלל

F. NEUMANN, Budapest, Andrassystrasse Nr. 35.

אחרונים, לולכים הרסים

ען נייאס עט ען דעטאיל דירעקט אייס אראן גי א 3
30 ק"מ, גי א 2 א 80 ק"מ, גי א 150 בוזג פל מיכחיים
פאן 3-6-8 פל ווערענפערקויפער ערהאלטען רא-
באט אריגינאלקיסטען ווערענלויט איינקויפטפרייע
גענאט איינזאן בעזאגט ביא פיהעייטיגער בעשטעל-
לויג קאנן ווערען בעסטענס בעשעדיגט ווערען.
אם פערלאסטליכסטען כ ש ר מיט נאדאטע צו
האבען אין דער סדום-האנדלונג
STERNBERG und COMP.
Budapest, Rombachgasse 16, Ecke Königsgasse.

שוואבער טויילע פאבריק

Johann Albrecht,

Budapest, Andrassystrasse 48, Oktagonplatz.

פאבריקאציע פאן שוואבער טויילען אללע ארטען,
אין דען נייטעטען פארטען אינד דער שטאטען אייספיה-
לונג לאנדע וואסטיילע

שוואבער טויילע פאבריק

שיפען פאלדע בעדיענען פאיינאויפטראגע ווערען
פיר נאכאמטע פראפט עפעקטיוארט.

Emission der Basilika (Dombau) Lose. PROSPECT.

Mit allerhöchster Genehmigung Seiner Kaiserlichen und Apostolisch Königlichen Majestät wurden durch den Kön. ungarischen Minister für Cultus und Unterricht

800.000 Stück Prämien-Obligationen

zu je fl. 5.— Nominale, (8000 Serien mit je 100 Nummern) herausgegeben. Diese Anleihe wird binnen 50 Jahren im Wege der Verlosung planmäßig getilgt.

Die Ziehungen bestehen aus Tilgungs- und Gewinnst-Ziehungen und finden während der erwähnten Amortisationsdauer ausser den Tilgungs-Ziehungen 102 Gewinnst-Ziehungen statt, in welchen nebst vielen Nebentreffern Haupttreffer im Betrage von 200,000 fl., 120,000 fl., 100,000 fl., 75,000 fl., 60,000 fl., 50,000 fl., 20,000 fl., 15,000 fl., 10,000 fl. gehoben werden.

Die erste Ziehung erfolgt am 1. November 1886 und enthält einen

Haupttreffer von 120.000 fl.,

einen Treffer zu 5000 fl., drei zu 1000 fl., 4 zu 500 fl., 20 zu 100 fl., 50 zu 50 fl., 62 zu 25 fl.

Jedes Los besteht aus zwei Theilen, und zwar:
1. aus der Obligation selbst, und
2. aus dem Prämien-Coupon.

Wird ein Los in der Tilgungs-Ziehung gehoben, so erhält der Besitzer den Tilgungs-Betrag von mindestens sechs bis zehn Gulden ö. W. gegen die Obligation ausgefolgt, während der Prämien-Coupon zurückgestellt wird und bei den weiteren Gewinnst-Ziehungen mitspielt. Entfällt hingegen auf ein Los in der Gewinnst-Ziehung ein Treffer, so wird derselbe gegen Einlieferung des Prämien-Coupons bezahlt, während die Obligation selbst dem Besitzer bleibt, bis dieselbe in einer Tilgungs-Ziehung mit dem Minimal-Betrag von sechs bis zehn Gulden gehoben und angezahlt wird.

Jedes Los muss also mindestens mit 6 bis 10 Gulden rückgezahlt werden und enthält in dem Prämien-Coupon ausserdem eine Procensse, mit welcher das Spielrecht für die Gewinnst-Ziehungen eingeräumt wird.

Die Treffer dieser Anleihe unterliegen keiner Gewinnsteuer und wird bei Auszahlung derselben nur die 6¹/₂% betragende Gebühr eingeschoben.

Die Tilgungs-, sowie Gewinnst-Summen werden zwei Monate nach erfolgter Ziehung durch die königl. ung. Staats-Central-Cassa anbezahlt.

Zur Sicherstellung dieser Anleihe dient der bei der königl. ung. Staats-Central-Cassa deponirte und daselbst verwaltete, laut Verlosungs-Plan lediglich zur Deckung der Schuldscheine und Gewinnste erforderliche Tilgungs-fond, ferner ein Reservefond von 100,000 fl., endlich ein vom Cultus-Ministerium zurückgehaltener Betrag von 500,000 fl., welcher bis zur gänzlichen Tilgung der Schuldscheine und Gewinne als Reservefond absondert verwaltet wird.

Die Basilika- (Dombau-) Lose sind in den amtlichen Conrsblättern der Budapester- und Wiener Börse notirt.

Diese Lose werden unnehr in den Verkehr gebracht und Anmeldungen auf dieselben

am 12. Oktober d. J.

unter den nachstehenden Bedingungen entgegengenommen.
Der Preis der Lose beträgt fl. 8.50 ö. W. per Stück.

Für jedes angemeldete Los ist eine Caution von 2 fl. in Baarem oder in Effecten zum Tagescourse zu erlegen, welche bei Bezug der auf die Anmeldung entfallenden Stücke eingerechnet, beziehungsweise rückerfolgt wird.

Die Zuteilung an die einzelnen Anmeldestellen bleibt den unterzeichneten Banken vorbehalten und ist jede Anmeldestelle ermächtigt, die ihr zugewiesenen Stücke auf die bei ihr vorgekommenen Zeichnungen nach ihrem Ermessen zu vertheilen.

Die entfallenden Lose sind vom 20. bis 27. October d. J. gegen Erlag des Kaufpreises bei der Anmeldestelle zu beziehen.

Anmeldungen nehmen entgegen:

- In **Budapest**: die *Ungarische Escompte- und Wechselbank*, Dorotheagasse, Wurmhof.
- *Pester Ungarische Commercialbank*, Dorotheagasse 1.
- *Ungarische Landesbank-Aktiengesellschaft*, Palatingasse 4.
- In **Wien**:
- *Union-Bank*.
- *Wechselstube der Union-Bank*, L. Graben 13.
- In **Agram**: die *Kroatische Escompte-Bank*, die Wechselstube der Kroatischen Commercial-Bank.
- In **Arad**: die *Arader Handels- und Gewerbe-Bank*.
- **Bielitz**: die *Bielitz-Bialaer Handels- u. Gewerbe-Bank*.
- **Bozen**: die *Herren E. Schwarz' Söhne*.
- **Brody**: die *Herren Nathansohn & Kallir*.
- **Brünn**: die *Mährische Escompte-Bank*, das Bank- u. Grosshandlungshaus L. Herber, Herr Laur. Herber jun.
- In **Czernowitz**: die *Bukowiner Boden-Credit-Anstalt*.
- **Debreczin**: die *Debrecziner Gewerbe- u. Handelsbank*.
- **Fiume**: Herr *Leopold Windpach*, die *Herren Franz Corossacz & Figlio*.
- In **Fünfkirchen**: Herr *J. Schapringner*.
- **Graz**: die *Gramer Sparkassa*.
- **Graz**: die *Steiermärkische Escompte-Bank*, Herr *A. Neuhold*.
- In **Gross-Kanizsa**: die *Handels- und Gewerbebank*.
- **Gross-Wardein**: die *Biharer Comitats-Sparcassa*.
- **Innsbruck**: Herr *M. Loeve*, die *Herren Payr & Senico*.
- **Kaschau**: die *Kaschauer Handelsbank-Aktiengesellschaft*.
- **Klagenfurt**: Herr *J. M. Rothner*.
- **Klausenburg**: Herr *Carl Hattlesz*.
- **Krakau**: Herr *Albert Mendelsburg*.
- **Kronstadt**: die *Erste Siebenbürgische Bank*.
- In **Laibach**: Herr *L. C. Lockmann*, Herr *J. C. Mayer*.
- **Lemberg**: die *K. k. pr. Galizische Actien-Hypotheken-Bank*, die *Landesbank des Königreiches Galizien*, Herr *August Schellenberg*.
- In **Linz**: die *Bank für Oberösterreich und Salzburg*, Herr *Franz Poche*.
- **Neusatz**: Herr *Josef Kleintsek*.
- **Neutra**: die *Neutraer Commercial-Credit-Anstalt*.
- **Neusohl**: die *Neusohler Sparcassa*.
- **Oedenburg**: die *Actiengesellschaft der Oedenburger Bau- und Boden-Creditbank*.
- In **Olmütz**: Herr *W. C. Hirsch*.
- **Prag**: die *böhmische Escompte-Bank*, die *Böhmische Union-Bank*, die *Zivnostenska Banka pro Cechy a Moravu*.
- In **Pressburg**: die *Pressburger Commercial-Bank-Aktiengesellschaft*, Herr *Theodor Edl*.
- **Raab**: die *Raaber allgemeine Creditbank*, die *Herren Anton Jerfy & Sohn*.
- **Salzburg**: Herr *Carl Spängler*, Herr *Carl Steininger*.
- **Szegedin**: die *Szegediner Handels- und Gewerbebank*.
- In **Temesvar**: die *Temeser Sparcassa*.
- **Triest**: die *Filiale der Union-Bank*.

Ausserdem werden Anmeldungen bei den grösseren Wechselstuben in Budapest und Wien und bei den meisten Geldinstituten und Wechselhäusern der österr.-ung. Monarchie entgegengenommen.

Formulare für die Anmeldeklärungen stehen bei den einzelnen Anmeldestellen zur Verfügung.

Budapest, im October 1886.
Wien.

Ungarische Escompte- & Wechsel-Bank. Union-Bank in Wien. Pester ungarische Commercial-Bank.

